

# Laufbahnwechsel/Elternzeit

**Beitrag von „Kuschelpaedagogin“ vom 2. Oktober 2016 08:16**

Das klingt beinahe wie eine Bewerbung auf eine Schulleitungsstelle im Grundschulbereich...

Das ist jetzt nicht so ganz zum Thema (oder doch?) aber aus Mamasicht: Ich hätte es damals, als meine Kinder noch Babys waren, nicht machen wollen. Solche Stellen kommen wieder, häufig sogar. Die Babyzeit ist vorbei bevor du es merkst. Ich persönlich finde, man verpasst so schnell so viel im Leben des eigenen Kindes, was du später vielleicht bitter bereust.

Ich würde diese gesundheitliche Schwäche daher eher als Chance sehen, rechtzeitig darüber nachzudenken, ob der Laufbahnwechsel jetzt sein soll. Ich habe damals auch sämtliche Bewerbungen gestoppt um die ersten Kinderjahre genießen zu können. Diese Zeit bringt einem niemand zurück und auch finanziell lohnt es sich, Vollzeit in A12 zu bleiben als ggf eine Funktion mit A13 anzunehmen und diese dann zu reduzieren, um noch Raum für die (wichtigere) Familie zu haben.

Das fängt ja schon mit Bastelnachmittagen im Kiga an, die wegen einer SL-Dienstversammlung nun vielleicht nicht mehr möglich sind, etc.

Mir wäre der emotionale Preis mit Kleinkind damals zu hoch gewesen.

Nun wieder zum Thema: Die Frauenbeauftragte eures Schulamtes kann dich da sehr gut und vertraulich beraten.